

mentlich benannt. Die Referenten werden vom Ortsausschuß der Nationalen Front mit Materialien und Dispositionen ausgerüstet und in speziellen Seminaren geschult.

Zur Unterstützung der ideologischen Aufklärungsarbeit ist im Neustädter Maßnahmenplan u. a. festgelegt, daß vom Ortsausschuß der Nationalen Front ein Lautsprecherwagen aufgebaut, ein arbeitsfähiges Stadtfunkkollektiv geschaffen, vier Flugblätter über die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Stadt herausgegeben, Transparente hergestellt und eine Reihe kultureller und sportlicher Veranstaltungen bzw. Gedenkfeiern organisiert werden. So werden vom 15. August bis 15. September in allen Wohnbezirken Kultur- und Sportsontage, am 1. September eine Großkundgebung zum Weltfriedenstag und am Vorabend der Wahl eine Demonstration aller Kinder stattfinden. Der Maßnahmenplan für die gesamte Vorbereitung und Durchführung der Wahl ist ein Plan der Nationalen Front, der jede Überschneidung von Veranstaltungen ausschließt.

Genosse Frömmelt sagt, wir haben von der Kreisleitung Pöbneck eine gute Anleitung und Orientierung erhalten. Eine unserer wichtigsten Aufgaben erblicken wir darin, den Wohnparteiorganisationen so zu helfen, daß sie dafür sorgen können, daß die Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front aktiv und arbeitsfähig werden und sich in den Wohngebieten ein reges gesellschaftliches Leben entwickelt. Zu diesem Zweck werden in den WPO Gesamtmitgliederversammlungen mit allen in den Wohngebieten wohnenden Parteimitgliedern durchgeführt, die Leitungen der WPO durch befähigte Genossen verstärkt, und alle Genossen erhalten Parteaufträge.

In vieler Hinsicht hat die Ortsparteileitung in Neustadt bereits eine solide Basis für eine gute Wahlatmosfera geschaffen. An der Hauptstraße, gegenüber der Ortsleitung, erblickt man eine große Sichttafel, ein Roter Kalender, der den Stand der Planerfüllung in den zehn wichtigsten Neustädter Betrieben am zeigt. Genosse Frömmelt erklärte, daß diese öffentliche monatliche Bekanntgabe

der Ergebnisse viele kritische Blicke auf sich zieht und wesentlich dazu beigetragen hat, daß der noch im Mai $4\frac{2}{3}$ Tage betragende Planrückstand bis zum 30. Juni auf $\frac{1}{6}$ Tag geschrumpft ist. Diese öffentliche Auswertung wirkte besonders auf die Betriebe, die das Gesamtergebnis der zehn Betriebe herabdrückten. So äußerte zu ihm der Werkleiter des VRB Möbelwerk, er möchte sich am liebsten, wenn er an der Tafel vorbei muß und das Minus seines Betriebes sieht, Scheuklappen anlegen. Heute haben diese Betriebe bereits ihre Rückstände verringert. Per VEB Regulus hat sogar bis Ende Juni seinen Halbjahrplan erfüllt.

Ein lange gehegter Wunsch vieler werktätiger Frauen ist die Einrichtung einer zentralen Wäscherei. Darüber wurde von den BGL und den Frauenausschüssen in den Betrieben schon lange diskutiert. In manchen Betrieben gab es die Tendenz, eigene Wäschereien zu schaffen. Die Ortsparteileitung schenkte diesem Problem große Aufmerksamkeit und veranlaßte, daß Vertreter der Frauenbetriebe und Mitglieder der Kommission Kommunale Wirtschaft der Stadtverordnetenversammlung einen Erfahrungsaustausch mit der Stadt Lobenstein durchführten. Seither gibt es die klare Orientierung, auch in Neustadt nach dem Beispiel von La&pnstein aus Mitteln aller Betriebe und der Stadt eine zentrale Wäscherei mit etwa 10 bis 15 Waschmaschinen einzurichten. Die Ortsparteileitung ist dabei, über die Nationale Front die Bevölkerung zur aktiven Mitarbeit an diesem Projekt zu gewinnen.

Nicht zuletzt gibt es Pläne, die zu einer Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung beitragen sollen. Der Einzelhandel in Neustadt wird spezialisiert. Dazu wurde von einem aus 40 Einwohnern bestehenden Aktiv gemeinsam mit der Kommission Handel und Versorgung ein Perspektivplan erarbeitet. Dieser Plan wurde mit der Bevölkerung diskutiert und in einer Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Wo Ortsparteileitungen so arbeiten, wird den Bonner Militaristen und Mochtegnkriegsbrandstiftern am 17. September von der ganzen Bevölkerung die richtige Antwort gegeben werden. W. H.